



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Mortificationbüchlein/|| Das ist:|| Ernstlicher/ aber  
nutzli=||cher/ vnd für alle Ständt der|| Welt/ insonders für  
die Geistlichen vnd || Ordenspersonen/ notwendiger  
Tractat/ von || der ...**

**Fazio, Giulio**

**Ingolstadt, 1599**

XIX. Von dem Vnderschied der vier obgesetzten Exercitien.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48750](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-48750)

## Das XIX. Capitel.

Vonn dem Vnderchied  
der vier obgesetzte Ex-  
ercitien.

**M**it Eil der Mortifica-  
tion eigentliches Amt  
ist / alles das / was die  
Vollkommenheit hindern mag /  
aus dem Weg zuraumen / wie  
eben hiernon gesagt worden / so ist  
kein Zweifel / das die obuerm-  
vier Exercitia der Abfagung  
Verlangung / Aufgebung  
vnd Vnunderschidligkeit  
gleichsam ein zugehöriger Werk-  
zeug vnd Instrumenta seyn  
Mortification / deren sie sich  
Execution vnd Vollziehung  
res Vorhabens vnd Endzweck  
brauchen

brauchen hat / weil sie alle dahin  
gerichtet seynd ( wie in Erklärung  
derselben vernommen worden )  
daß sie einen Diener Gottes / von  
allen so wol innerlichen als euss  
serlichen Hindernussen / so ihn vi  
leicht auff vnnnd abhalten möch  
ten / entledigen. Da aber einer  
etwas gründtlicher vnd eigent  
licher zuwissen begeret / was  
doch für ein Vndercheid zwischen  
diesen vier Exercitien sey / dem gib  
ich diese Antwort: Daß man diesen  
Vnderchied auß deren Zil vnnnd  
End / welches ein jedes Exerci  
tium vor jm hat / leichtlich abneme  
men kan.

Dann die Absagung dahin  
Zilet / daß sie den Menschen von  
dem Haspelwerck vnd Verwick  
lung der eusserlichen Sachen /  
m ij als

als Reichthumb / Vatterland /  
 Eltern / Befreunden / vnd derglei-  
 chen / ledig mache. Welche wie  
 der H. Gregorius sagt / vnser  
 Gemüt anderst nit / als wie Dö-  
 ner? zerstechen vnnnd zerfragen /  
 auch der innerlichen Ruhe berub-  
 ben / welche zu Erlangung der  
 Andacht von nöten ist.

Der Verlaugnung Ampt  
 von den innerlichen Hinderni-  
 sen / als da seynd / die Begierden  
 des Fleisches / vnnnd vnordentlich  
 Affect vnnnd Neigung des Ge-  
 müts / vns zu entledigen / von wo-  
 nen wir vmb so vil mehr vnnnd  
 grösser Gefahr zugewarten / als  
 hefftiger vnnnd vngestümmer  
 che Begierden seynd / vnd die  
 ner sie vns angebachen / das wir  
 vns von derselben schwerlich  
 dern können.

Die Auffgebung hat anderst  
 nichts vor ihr / als daß sie den  
 Diener Gottes / seinen vorges  
 setzten Obern also vnderwürffig  
 mache / daß er nichts wünsche  
 noch wolle / es stimme dann mit  
 ihrem Willen gänzlich zusam  
 und oberein / zu grösserer Ehren  
 Gottes / vnd seinem geistlichen  
 Nutz.

Weil aber diese Auffgebung  
 ein freyferige Neigung vnd Dis  
 position eines guten Willens  
 vnd Verstands ist / kan es sich  
 leichtlich begeben / das vnangeses  
 hen gemeiner Auffgebung / wann  
 man zur Execution vnd Partis  
 cular Vollziehung kombt deren  
 ding / so von dem Obern vns  
 aufgelegt werden / das Fleisch vñ  
 der Sinn / durch den die Executio  
 m iij on ges

on geschehen soll / sich widerseht  
 vñ dermassen / wie man sagt / auß  
 dem Geschirz schlecht / daß biß  
 weilen einer erferet / was der H.  
 Apostel Paulus in ihm selber er-  
 fahren / da er sagt: Ich thue nicht  
 das gut / das ich wil / sondern  
 das böß das ich hasse / das  
 thue ich. Diser Ursach halber  
 wird die Indifferenz oder Un-  
 unterschiedlichkeit / als das vierde  
 vñ letzte Exercitium darzu ge-  
 setzt / dessen Ampt ist / den Men-  
 schen also gesinnet zumachen / vñ  
 dahin zubringen / das er ohn alle  
 Differenz vñ Wahl / ganz zim  
 vñnd gleichmützig mit der That  
 an vñnd auffnemme / exequit vñnd  
 vollziehe alles das / was er ver-  
 merckt vñnd weiß / wie / wo / vñnd  
 wann es Gott vnser H. Erz / vñnd

seine Obern von ihm erfordern  
vnd haben wollen.

Damit wir derhalben mit eis-  
nem Wort beschliessen / so ist der  
recht vñ gründliche Vnderscheid  
diser Execution auß irem vnder-  
schiedlichen End vnd Ziel abzu-  
nehmen. Das erst gehet auff  
das eusserliche. Das ander auff  
das innerliche. Das dritte mache  
den Menschen tauglich vnd ges-  
chickt / wie er gegen seinem O-  
bern solle beschaffen seyn. Das  
vierde bringt den Menschen das  
hin / daß ihm alles gleich gilt / wie /  
wo / wer vñnd was ihm seine O-  
bern aufflegen vñnd schaffen.  
Vñnd das ist / daß wir von disen  
vier Exercitiis vñnd Instrumens-  
ten der Mortification / sampt ih-  
rem Vndercheid / fürbringen vñnd  
abhandlen wollen. Das